





Der Reichskanzler sollte eine Neueinteilung der Wahlkreise nach historischen und geographischen Gesichtspunkten in Vorschlag bringen; die städtischen und industriellen Massen dürfen aber nicht zu verrennen werden.

Staatssekretär Graf Bosadowitz erklärt nunmehr die Behauptung, daß die Regierung mit einer kanabischen Vienna Lieferungsverträge abgeschlossen habe, für unbegründet.

Abg. Dr. Bachmiste (Freil. Vgg.): Die Fanfare, die Herr Koestler-Kaiserslautern hier erschallen ließ, wird bald, entsprechend vergrößert, im Zirkus zu hören sein.

Herr v. Karbowitz sollte doch endlich aufhören, die Legende von der Obstruktion und der durch sie herbeigeführten Verständigungsaltern hier vorzutragen, die längst zerfallen ist.

Herr Koestler hat sich mit meiner gestrigen Rede auf dem Bankett des Landwirtschaftsrats beschäftigt. Ich weiß nicht, ob er zugegen war — nein? — tut mir leid, es war ein sehr nettes Fest.

Die Resolution Barth auf Neueinteilung der Wahlkreise wird abgelehnt.

Partei-Angelegenheiten.

Die Broschüre: Die Kaiser-Reden im Reichstage und die Sozialdemokratie ist in ihrer ersten Auflage von 30,000 Exemplaren bereits am zweiten Tage nach Erscheinen vergriffen gewesen.

Reichstags-Kandidaturen. Es kandidieren für Hannover Heinrich Meißner, für Osnabrück Chr. Schroder und für Bielefeld Siegf.

Bei der Gemeinderatswahl in Droitz im Herzogtum Braunschweig wurde in der dritten Klasse der sozialdemokratische Kandidat gewählt.

Partei-Presse. Die „Vergilische Arbeiterstimme“ in Solingen hat sich so gut entwickelt, daß sie jetzt an zwei Tagen der Woche regelmäßig Verlagen geben wird.

Arbeiterbewegung.

Der christliche Gewerbeverein der Bergarbeiter hat am Sonntag seine Generalversammlung in Dortmund abgehalten. Nach dem Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr betragen die Einnahmen des Gewerbevereins 291 280 Mk., die Ausgaben 105 852,25 Mk.

für den durch die Mitgliederlust verursachten Anfall an Einnahmen wird der christliche Gewerbeverein hoffentlich entschädigt werden durch ein so reichliches fließendes Spenden der geistlichen Ehrenmitglieder.

Lokales und Provinziales.

Breslau, den 7. Februar.

Die Frauenarbeit in der ober-schlesischen Montanindustrie bildet eine Ausnahmerscheinung, da in den übrigen Bezirken des Bergbaues und Hüttenwesens Deutschlands Frauen so gut wie garnicht beschäftigt werden.

Vortragsnotiz. Rünftigen Donnerstag, den 12. Februar, Abends 8 Uhr, wird Herr Prediger Schirn in der Halle der Freien Religionsgemeinde, Grünstraße 6, einen Vortrag über das aktuelle Thema halten: „Bibel und Babel“.

Lebensmüde. Ein Jafasse des Arbeitshauses, welcher einer in einer Dampfseifelei zu Klein-Gandau beschäftigten Kolonne zugeteilt war, machte daselbst seinem Leben ein Ende.

Ein eigenartiges Vergnügen. In letzter Zeit sind wiederholt in Hausgrundstücken Bettel vorgefunden worden, nach deren Inhalt das betreffende Haus bald in Brand gesetzt werden würde.

Das Kind, welches am 29. v. Mts. bei einem Stabbrand in dem Hause Wilschden 20 schwere Brandwunden erlitten hatte, ist am 4. d. Mts. im Allerheilighospital infolge dieser Verletzungen gestorben.

Gefohlen wurden: einer Dame auf dem Märkischen Bahnhof ein Portemonnaie mit 4 Mark und einer Eisenbahn-Rückfahrkarte von einem Holzwagen eine G. G. gezeichnete Plaque im Werte von 65 Mark.

Ein Diebstahl belegt wurde eine weiße Damenschuhe und ein weißes Taschentuch mit roten Blumen.

Gefangen wurde ein Heisender, der sich mehrfacher Unterschlagungen und Betrügereien schuldig gemacht hatte.

Polizeiliche Meldungen. In das Polizeigefängnis wurden am 5. d. Mts. 30 Personen eingeliefert.

Striegau. Ein netter Kollege. Am Samstagabend wurden drei von der Firma Seidel beschäftigten Steinmetzen Heinrich Langer fünfzig Mark aus einem verschlossenen Kasten gestohlen.

Sachen wurden von dem Wachmeister beschlagnahmt und Walter abgeführt. Das Geld wird wohl für immer verloren sein. Vom Konsum-Berein. Am Sonntag hielt der Konsum-Berein für Striegau und Umgegend eine sehr gut besuchte Versammlung ab.

Sächsisch. 4. Februar. Partei-Angelegenheiten. In der am Sonntag, den 25. Januar in Döbberitz tagenden Versammlung gab der Vertrauensmann die Abrechnung bekannt.

Pilgramshain bei Striegau. Die Gründung des Sozialdemokratischen Wahlvereins Pilgramshain und Umgegend. Am 18. Januar 1903 beschlossen die Steinmetzen August Klose und Paul Scholz zu Pilgramshain für Pilgramshain und Umgegend einen sozialdemokratischen Wahlverein zu gründen.

Glogau. Arbeiter! Parteigenossen! Die Würfel sind gefallen, der Zolltarif ist trotz unseres hartnäckigen Kampfes doch Gesetz geworden.

Liegnitz, 5. Februar. Ein entsetzliches Unglück erlitt gestern ein hiesiges Dienstmädchen. Dasselbe wollte, wie das „Liegn. Ztbl.“ meldet, in einen Spirituskocher in der Dunkelheit Spiritus nachgießen und zündete dabei, um besser sehen zu können, ein Streichholz an.

Söwen, 6. Februar. Ertrunken. Die im Alter von 49 Jahren stehende Witwe Selma Klette ist am 2. d. Mts., Abends 5 Uhr, beim Wasserholen im Reiffelsflusse ertrunken.

Kattow. Vom Gewerkschafts-Partei finden am 15. und 16. März d. J. wissenschaftliche Vorträge statt.

Kattowitz, 6. Februar. Mädchenhandel. Am Sonntagabend verschwand plötzlich aus der elterlichen Wohnung die als überaus schön und wohlherzogen geltende 19-jährige Tochter Rifaia des Gasthausbesitzers Loden in Sosnowice.

Striegau. Deutscher Metallarbeiter-Verein. Sonntag, den 14. Februar cr.: Viertes Stiftungsfest, bestehend in humoristischen Vorträgen und Tanz in der Bierquelle zu Gräben.

Bunzlau. Gewerkschafts-Partei. Mittwoch, den 11. Februar cr., Abends 8 Uhr: Sitzung in der „Hoffnung“, Schloßstraße.

Kattow. Rattelort: S. P. - Reich. Sonntag, den 21. U. Versammlung: Josef, Gr. G. - Rattelort. Montag, den 2. Februar: Schneider. Abend: 3. Abend. Samstag, den 1. Februar: Schneider. Abend: 3. Abend. Samstag, den 1. Februar: Schneider. Abend: 3. Abend.

**Warenhaus**  
**Gebr. Barasch**

**Neumarkt.**  
**Ring.**  
**Ohlauerstr.**

Fortsetzung des  
**Inventur - Räumungs - Verkaufs.**

**Drei billige Tage:**

Montag, den 9. Februar — Dienstag, den 10. Februar — Mittwoch, den 11. Februar

für

**Lebensmittel**

**Wurst-waren**

Zwiebelleberwurst	Pfd.	48 Pf.
Thür. Rotwurst	=	68 =
Berliner Mettwurst	=	78 =
Cervelatwurst	1/4	= 28 =
Salamiwurst	1/4	= 28 =
Kaisereberwurst	1/4	= 28 =
Sardelleberwurst	1/4	= 29 =

**Fisch-Konserven**

Hering in Öle	Büchse	54 Pf.
Bismarckheringe	=	54 =
Russ. Sardinen	Glas	23 =
La Krone-Hammer	Büchse	110 =
Sardinen in Öl	=	36 =
Mixed-Pickles	Glas	38 =
Mostrich	=	17 =

etc.

**Weine**

Trabener	Flasche	45 Pf.
Moselblümchen	=	62 =
Oppenheimer	=	95 =
Rüdesheimer	=	102 =
Leoville	=	105 =
Vermouth	=	95 =
Ungarwein, süß u. herb	=	78 =

**Südfrüchte, Obst etc.**

Apfelsinen	4 Stück	10 Pf.
Zitronen	4	= 10 =
Feigen	Pfund	24 =
Datteln	=	22 =
Birnen	=	15 =
Äpfel	=	5 =

**Molkerei-Tafel-Butter.**  
Hochfeiner Räucherlachs 1/2 Pfd. 42 Pfg.  
Blumenkohl, Kopf 14 Pf.

**Röst-Kaffee, Kakao**

Mischung I	1/2 Pfd.	38 Pf.
Mischung II	1/2	= 43 =
Mischung III	1/2	= 49 =
Mischung IV	1/2	= 54 =
Perlkaffee	1/2	= 39 =
Kakao, lose	1/4	= 26 =
Boon's holländ. Kakao in Büchsen	1/2 Pfd.	1,08 Mk. 1/4 Pf. 58 =

**Brot** ca. 3 Pfund schwer Stück 27 Pf  
ca. 4 Pfund schwer Stück 38 Pf.

Ein Posten

**Emaile**  
staunend billig!

**Pfannkuchen 4 Stück 10 Pf.**  
in Butter gebacken

In allen Abteilungen  
bis Schluss des Räumungs-Verkaufs:  
**Auffallend billige Preise!**

Behufs Inventur-Aufnahme bleiben unsere Geschäftshäuser geschlossen:

Ohlauerstrasse: **Dienstag, den 10. Februar**  
Neumarkt: **Mittwoch, den 11. Februar**  
Ring: **Donnerstag, den 12. Februar.**

**Sämtliche Artikel nur soweit Vorrat!**



Wahlkreise für die Provinz Schlesien folgende Reichstagskandidaten auf: 1. Wahlkreis Glatz...

Jesuitengesetz und Sozialistengesetz lautete der Titel des Leitartikels in der letzten Nummer der 'Schles. Volkszeitung'...

Wir anerkennen die scharfe Kritik des Jesuitengesetzes als eines Ausnahmengesetzes, das allem Recht und aller Gerechtigkeit widerspricht...

Der Vortrag über Arbeitslosenversicherung. Den Herr Fischer vorrätter aus Berlin...

Sozialdemokratischer Verein. In der Mitgliederversammlung am nächsten Montag...

Frauenversammlung. In der nächsten Frauenversammlung am Dienstag, den 10. Februar...

Eine Metallarbeiter-Versammlung tags Sonntag, Vormittag 11 Uhr, im Saale des Gewerkschaftshauses...

Der Verband der Barbier. In dieser Stelle darauf hinzuweisen, daß er am Sonntag, den 15. Februar...

Berufungsverordnungen und Gewerbeordnung gegen sozialdemokratische Schriftsteller. Die Berichte, die in allen vorstehenden Blättern...

Auf ihre Revision wurden die Angeklagten vom Strafsenat des Kammergerichts freigesprochen...

Die Arbeitsverhältnisse im Uhrmachergewerbe. Die Lohn- und Arbeitsverhältnisse im Uhrmacher sind sicherlich keine allzu glänzenden...

Der Zentralverband der Handlungsgehilfen und Gehilfen hielt am 6. Februar im 'Blauen Tisch' eine öffentliche Versammlung ab...

Die heutige öffentliche Versammlung für Handlungsgehilfen und Gehilfen erlöst sich mit dem Segenswunsch, betr. Kaufmannsgerichte...

- 1. Ausdehnung des Errichtungszwanges auf das ganze Reich, zu der Schaffung einer lückenlosen Kaufmannsgerichtsbarkeit...

Städtischer Arbeitsnachweis. Im städtischen Arbeitsnachweis, Brunsenstr. 35, wird jedes Dien- und Arbeitsverhältnis für männliche und weibliche Personen...

Arbeitsloshilfe. Feiertage. In Glatz brach in der den 5. Februar die Arbeit...

Seibsdorf, 4. Februar. In der dortigen Arbeiterversammlung, die am 4. Februar...

Chrottau, 4. Februar. Gestern. Rittmeister Ernst in Grottau...

Katibor, 5. Februar. Der Verbrecher oder Kranker? Ein jüdischer Verbrecher fand heute in der Person des 25-jährigen...

handlung vor dem Schwurgericht. Dasselbe verurteilte Kuffka der neuen Tat zu vier Jahren Zuchthaus...

Gleitwitz, 4. Februar. Verbot einer polnischen Theater-Vorstellung. Der polnische Verein...

Gleitwitz, 5. Februar. Der Gemeindevorstand hat sich heute in der Sitzung...

Beuthen, 5. Februar. Ein ungetreuer Geschäftsführer. Der Geschäftsführer des Tuchhandels...

Beuthen O.S. Im hiesigen Arbeitersekretariat hat die Beuthener Arbeitervereine...

Wahlzettel. Die Wahlzettel für die Wahl der Gewerkschaften...

Table with 2 columns: Occupation and Number of Members. Bergarbeiter 70, Metallarbeiter 65, etc.

Die durch gelassenen Druck hervorgehobenen Verbände sind verflochten Jahre gequält worden.

Die durch gelassenen Druck hervorgehobenen Verbände sind verflochten Jahre gequält worden.

anfalls für die nächsten Nachmittage der Malschur aus seiner im zweiten Stock in der Karlstraße gelegenen Wohnung...

Standesamtliche Nachrichten. Eheschließungen. III. Viertel der Wilhelmstr. 48, mit Pauline Hoffmann...

**Deirats-Ankündigungen.** III. Arbeiter Franz Arnold, kath., Trebnitz, und Franziska Krusch, kath., Mchle 60. — Drahtenknäuser Wilhelm Belski, kath., Sternstr. 15, Pauline Jerolte, ev., ebendafelbst. — Arbeiter Albert Schimmer, Weinstäße 11, und Marie Schneider, geb. Kowal, kath., ebendafelbst. — Maler Anton Kober, kath., Kleine Scheitingerstr. 38, und Karoline Schwarz, kath., ebendafelbst. — Hauswirtschafter Lorenz, ev., Schmiedebühde 44, und Victoria Muschwitz, kath., Matthiastraße 24. — Schlosser Johann Krause, ev., Wöhrerstr. 15, und Beate Fischer, kath., ebendafelbst. — Tischler Paul Schmidt, kath., Kleine Scheitingerstr. 28, und Auguste Nowak, ev., ebendafelbst. — Kupfermeister August Kogel, ev., Garoerstr. 15, und Hedwig Mielke, Schmalzbergplatz 30. — Schneider Arthur Biegler, katholisch, Martinstr. 5, und Hedwig Schubert, ev., ebendafelbst. — Maurermeister Ernst Wenzel, ev., Dirschstr. 79, und Thessa Reich, katholisch, Klänerstr. 4. — Schneider Paul Finster, ev., Weisenburgerstr. 9, und Selma Schmidt, kath., ebendafelbst. — Kupferer Karl Hinzmann, evang., Matthiastr. 173, und Pauline Kleinert, evang., Matthiastr. 173.

**Geburten.** IV. Schilbermaler Karl Schwarzer, kath., S. Goldarbeiter Paul Rosowski, kath., T. — Schriftsetzer Edwin Krause, ev., S. — Former Max Eitel, ev., S. — Eisenbahnarbeiter Josef Wagner, ev., S. — Tischler Daniel Lürk, kath., S. — Hauswirtschafter Karl Schwappmann, ev., T. — Drechsler Robert Dänisch, ev., S. — Tischler Bruno Spinnacker, ev., S.

**Todesfälle.** I. Schmidt Heinrich Hellbaum, 68 J. — Arbeiterschwester Elifbeth Bober, geb. Borbad, vermittelte gewesene Köchin, 82 J. — Zigarrenmacherschwester Amalie Sankora, geborene Meyer, vermittelte gewesene Köchin, 56 J. — Luise, T. des Zimmermanns Karl Günther, 7 J. — Arbeiterschwester Joh. Kupisch, geborene Biede, 53 J. — Arbeiter Georg Gabriel, 34 J. — Lehrlingsmädchen Betty Ka. a., 16 J. — Tischlermeister Paul Hönisch, 50 J. — Kurt, S. d. Lagerdieners Heinrich Meißel, 6 Mon. — Hauswirtschafter Richard Hünler, 18 J. — Arbeiterin Anna Baum, 54 J. — Wilhelm, S. des Arbeiters Wilhelm Schulte, 3 Mon. — Arbeiterin Anna Regina Bauer, geb. Philipp, 66 J. — Frieda, T. des Kaufmanns Wilhelm Mir, 19 Mon. — Marie, T. des Kaufmanns Josef, 16 J. — Gertrud, T. d. Schlossers Josef W. er, 3 J. — Rosa, T. des Formers Maximilian Urban, 6 Mon. — Arbeiter August Franz, 82 J. — Friede, T. des Arbeiters Rich. Dreßler, 7 Mon.

**III. Arbeiterschwester Rosina Schlappe, geb. Richter, 78 J. — Arbeiterschwester Amalie Hünarn, geb. Werner, 54 J. — Erich, S. des Arbeiters Karl Reichel, 8 Mon. — Konrad, S. des Schlossers Theodor Wolf, 2 J.**

**Quittung.**  
Für den Wahlfonds gingen vom 27. Januar bis 5. Februar ein:

K. R. 170 Mk.,	Einträge Aderssenstr. 70 Pf.,	Maschinenbau K. R. 150 Mk.,	Schulspilstat 155 Mk.,	Hermann Beer 20 Pf.,
Birn D. 6 Mk.,	Waller D. 7.10 Mk.,	Stat durch Kornesky 45 Pf.,	K. R. 1.10 Mk.,	150 durch A. Langner 2.50 Mk.,
von organisierten Zimmermanns Verkauf 30 Mk.,	Änderliche Buchbinderei 70 Pf.,	Schafkopf im Gewerkschaftshaus am Parterre durch Schäler 30 Pf.,	drei Glende am Gschadisch 60 Pf.,	ungeannt 20 Pf.,
Kernmittel 75 Pf.				

J. A.: Paul Heppner,  
Neue Graudenstraße 5/6 ober Friedrich Wilhelmstraße 89.

Woche vom 8. Februar bis 14. Februar.		
	Stadttheater	Lobtheater
Sonntag Nachm. Abends	Im weißen Rößl. Der Troubadour. Bojani.	Die versunkene Glocke. Madame Cherry.
Montag	Die Jüdin von Toledo.	Madame Cherry.
Dienstag	Der Zigeunerbaron.	Monna Vanna.
Mittwoch	Der polnische Jude. Slavische Brautwerbung.	Madame Cherry.
Donnerstag	Il goletto. Cavalleria rusticana.	Die sieben Schwaben
Freitag	Götterdämmerung.	Im bunten Rod.
Sonntag	Der Zigeunerbaron.	Die beiden Schwestern.

**Thalia-Theater:**  
Sonntag: Im bunten Rod.  
Mittwoch: Gruppe G, 5. Vorstellung: Die Hobbs.  
Donnerstag: Gruppe H, 5. Vorstellung: Die Hobbs.

**Wahlversammlung.** Zimmer Nr. 3.  
**Tabakarbeiter-Verband.** Zimmer Nr. 3 u. 4.  
**Bildhauer-Vereinigung.** Zimmer Nr. 5.  
**Graben-Verband.** Zimmer Nr. 6.  
**Tabakarbeiter und Arbeiterkassen.** Zählabend, Zimmer Nr. 7.  
**Agarwerker.** Zählabend unten.  
**Sozialdemokratischer Verein.** Zählabend unten.  
Sonntag, den 8. Februar:  
**Wintervergütungen der Handwerker im Saale.**  
**Metallarbeiter-Vereinigung.** Vormittags 11 Uhr im Saale.  
**Bauarbeiter-Vereinigung.** Vorm. 11 Uhr. Zimmer Nr. 3.  
**Dachdecker-Vereinigung.** Vormittags 11 Uhr. Zimmer Nr. 5.  
**Flussbauern und Seiger.** Nachm. 2-4 Uhr. Zimmer Nr. 5.  
**Böttcher-Vereinigung.** Nachm. 4 Uhr. Zimmer Nr. 7.  
**Kupfer-Verband.** Abends 8 Uhr. Zimmer Nr. 3.  
**Bauarbeiter-Verband.** Vormittags. Zähltag unten.  
**Bauarbeiter-Verband.** Zähltag unten.  
**Steinarbeiter-Verband.** Zähltag. Zimmer Nr. 6.  
**Maurer-Arbeiterkassen „Grundstein zur Einigkeit“.** Zähltag unten.  
**Steinischer-Verband.** Zähltag unten.  
**Sattler-Arbeiterkassen.** Zähltag unten.  
Montag, den 9. Februar:  
**Schuhmacher-Verband.** Zimmer Nr. 1.  
**Sozialdemokratischer Verein.** Zimmer Nr. 3 und 7.  
**Seilangverein „Frohstun“.** Zimmer Nr. 3.  
**Handels- und Transportarbeiter-Verband.** Zimmer Nr. 3.  
**Sattler-Verband.** Zimmer Nr. 5.  
**Schneider-Verband.** Zimmer Nr. 6.  
Dienstag, den 10. Februar:  
**Studenten-Vereinigung.** Zimmer Nr. 1.  
**Frauen-Vereinigung.** Zimmer Nr. 2.  
**Maler-Gesangverein.** Zimmer Nr. 3.  
**Glaser-Verband.** Zimmer Nr. 5.  
**Freie Turnerschaft.** Monatsversammlung.  
Mittwoch, den 11. Februar:  
**Arbeiter-Radsportverein.** Zimmer Nr. 1.  
**Handels- und Transportarbeiter-Verband.** Zimmer Nr. 3.  
**Maurer-Gesang-Verein.** Zimmer Nr. 3.  
Donnerstag, den 12. Februar:  
**Handwerker.** Zimmer Nr. 1.  
**Maler-Verband.** Zimmer Nr. 2.  
Freitag, den 13. Februar:  
**Goldarbeiter-Verband.** Zimmer Nr. 1.  
**Männer-Gesang-Verein „Vorwärts“.** Zimmer Nr. 3.

**Stadt-Theater.**  
Sonntag:  
„Der polnische Jude.“  
Darauf:  
„Slavische Brautwerbung.“  
Sonntag  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
„Im weißen Rößl.“  
Abends 7 1/2 Uhr:  
„Der Troubadour.“  
Darauf:  
„Bojani.“

**Lobe-Theater.**  
Sonntag zum 2. Male:  
„Madame Cherry.“  
Sonntag  
nachmittags 3 1/2 Uhr:  
„Die versunkene Glocke.“  
Abends 7 1/2 Uhr  
zum 3. Male:  
„Madame Cherry.“

**Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater.**  
Sonntag  
Gruppe H, 4. Vorstellung:  
„Die Anna Lieke.“

**Thalia-Theater.**  
Sonntag, abends 7 1/2 Uhr:  
„Im bunten Rod.“

**Zeltgarten.**  
Das brillante  
Februar-Programm  
mit  
**Paul Foerster**  
und den übr. Attraktionen.  
Anfang 8 Uhr.  
Im Tunnel:  
**Grosses Konzert**  
von Zammes Finländischem  
Künstler-Ensemble  
unter Leitung d. Viol.-Virtuosen  
**Grise Bolay.**  
Entrée frei!  
Sonntag von 11-1 Uhr:  
**Matinée**  
bei freiem Entrée.

**Flora.**  
Wieder zwei neue  
Attraktionen.  
Täglich:  
**appel-Frei-Konzert.**  
I. Das echt russische  
Damenorchester  
**„Kochinka“.**  
II. Die humoristische  
**Hofkapelle**  
des Königs an der Anatier,  
persönliche Leitung:  
von Anastasia Blauz.  
kurzes Gastspiel  
des berühmten  
viandharmonika-Virtuosen  
**Charles Kodoy.**  
Entrée frei.

**Wunderliche Zanne,**  
der Rat abgibt pro Woche 1 9  
Lohn, Zähltag 2.  
Matthiasstr. 2.  
Jäger, gegenüb. Oberpostamt

Am 6. d. Mts. verschied nach langem Leiden  
unser Kollege und Mitarbeiter, der Metalldreher  
**Herr Paul Aust.**  
Sein Andenken werden in Ehren halten  
**Die Handwerker und Arbeiter  
der Aktiengesellschaft vorm. H. Meinecke  
Breslau-Carlowitz.** 145

**Thalia-Theater.**  
Direktion: Dr. Theodor Loewe.  
Breslau, Sonntag, den 8. Februar 1905:  
Nachmittag-Vorstellung.  
**Der Vogelkändler.**  
Operette in 3 Akten von Carl Zeller.  
Duzigent Herr Kapellmeister Reinberg.  
Personen:  
Kurfürstin Marie } Hofdamen { Frä. Berg.  
Baronin Udelaide } Frä. Wallner.  
Komtesse Nimi } Frä. Dierting.  
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und  
Wildmeister } Herr Müller.  
Graf Stanislaus, Garde-Diener, sein Neffe } Herr Zell Jopp.  
von Scharnigel, Kammerherr } Herr Langhörig.  
Süßle } Professoren } Herr Swidzinsky.  
Würmchen } Herr Rehtopf.  
Adam, Vogelkändler aus Tyrol. } Herr Schuler.  
Die Brieschrittel } Frä. Laßalle.  
Schneid, Dorfchulze } Herr Fröhlich.  
Emmerenz, seine Tochter } Frä. Krobe.  
Nebel, Wirthin } Frä. Schmidt.  
Jette, Kellnerin } Frä. Görgi.  
Quendel, Postknecht } Herr Veuchel.  
Mauroner } Tyrolet. } Herr Knops.  
Egndi } Herr Brück.  
Magert } Herr Bartel.  
Zwilling } Gemeinde-Musikanten } Herr Reich.  
Keller } Herr Langhörig.  
Wemleber } Herr Schramst.  
Ein Piqueur } Herr Kurzbuch.  
Zither-Solo Herr Alfred Fabian.  
Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts.  
Ort: In der Rheinpfalz.  
Nach dem 1. und 2. Akte Pausen.  
Einlaß 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.  
Abends 7 1/2 Uhr:  
**Im bunten Rod**  
Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und  
Freiherrn von Schlicht.

**Dominikaner.**  
**Original  
Leipziger**  
Dir.: Paul Belzer.  
Auf. 5 Uhr. Entrée 20 Pf.  
Vormittags v. 11-1 1/2 Uhr:  
**Gr. Matinée.**  
Entrée frei!  
Religionsgemeinschaft  
Gründung 6. 108  
Führung: Sonntag, 8. Februar,  
Nachm. 5 Uhr. Pred. Tschirn.  
Thema: „Der neue Gott.“ Mitt-  
woch abend 8 1/2 Uhr. Letzter Sitzung.

**Stempel, Peitschaste, Schablonen**  
Kl. Druckereien  
Siegelmachen  
am billigsten bei  
**H. Hübsch**  
Hühnerstr. 49  
(Bude), Ring-Str.  
Muster m. Preisangabe gratis  
Mittwoch abend 8 1/2 Uhr. Letzter Sitzung.

**M. Grau Nachfl.**  
3 I. Etage. Albrechtsstr. 3 I. Etage.  
**Möbel- und Waren-Kredit-Haus**  
Liefert in enormer Auswahl  
**Möbel — Polsterwaren — Spiegel  
Betten — Kinderwagen.**  
Konfektion für Herren — Damen — Kinder.  
**Auf Kredit!! Auf Kredit!!**  
Bei bequemsten Zahlungsbedingungen  
zu enorm billigen Preisen!!

**Palmengarten**  
Gartenstraße 65.  
Vormittags 11 1/2-1 1/2 Uhr  
und abends von 7 1/2 Uhr ab  
Täglich:  
Grosse Frei-  
**Konzerte**  
angeführt von der  
Kapelle der 1. Original-  
Marine-Regiment  
aus Hamburg  
Dir.: Kapellmeister  
**L. Kindermann**  
und  
**Rumänische  
Künstler-Kapelle,**  
Familie Senescu,  
18 Personen (Damen u. Herren).

**Nur Sonntag, Montag und Dienstag**  
wird ein großer Posten  
**Knaben-Anzüge**  
für das Alter von 2-9 Jahren  
zum Durchschnittspreise von **nur 5 Mk**  
zum Verkauf gestellt.  
**Gebr. Taterka, Breslau, Ring 47.**

Übertragend billig  
67] offeriere  
**Contobücher**  
und  
**Packpapiere**  
für sämtliche Geschäftszweige.  
**Albert Kohnke,**  
Neue Weltgasse 5 u. Rennschloß 38.  
Telephon Amt I 9214.

**Helene Köhler,**  
expl. 1 gr. Auswahl bill. Reisen  
Gründung, Grubens,  
Sandhude, Stragen,  
Deben, Krügen,  
Ephen, Rebait- u.  
Kaufer, Doleantner,  
Südgr., Soden.  
Kursengasse 24, (1789  
2. Hand von der Friedr.-Gasse.

**Billige böhmische  
Bettfedern!**  
10 Pfund neue geschlissene Mk. 8.-,  
bessere Mk. 10., weisse dannen-  
weiche geschlissene Mk. 15.-,  
Mk. 20.-, schneeweisse dannen-  
weiche geschlissene Mk. 25.-,  
Mk. 30.-. Versand franko, zoll-  
frei, per Nachnahme. Umtausch  
und Rücknahme gegen Porto-  
vergütung gestattet. [77  
**Benedikt Sachsler, Lohes 58,**  
Post Pilsen, Böhmen.

**Neue**  
Singer (System) Nähmaschinen,  
5 J. Garantie, 60 Mk., 3 schöne  
gebrauchte Singer 20-30 Mk.,  
Fahräder, neu und gebraucht, li.  
**Singer**  
Schariacenstraße 6  
40 Mark, verkauft behalt,  
Friedrich-Rodstr. 8 = 112

**Trauerhüte**  
in grösster Auswahl zu billigen,  
festen Preisen. 109  
**M. Tichauer,**  
Reuschestr. 47, pt. u. I. Etg.  
**Stotterer!**  
Chemnitz, Schw. St., welcher nach  
14jähr. Studium die Ursache des  
Stotterns erforscht, g. umf. über  
dauernde B. seitig. Auskunft. [141  
O. H. Aussdorfer, Dresden, Neudorf 1.

**neue Fahräder**  
60 Mark, 10 elegante gebt.  
40 Mark, verkauft behalt,  
Friedrich-Rodstr. 8 = 112

**Sozialdemokratischer Verein.**  
 Montag, den 9. Februar 1908,  
 abends 8 1/2 Uhr:  
**Mitglieder-Versammlung**  
 im „Gewerkschaftshaus“, Zimmer Nr. 2.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Bericht der Delegierten vom schlesischen Parteitag.  
 2. Neuwahl der Agitationskommission.  
 3. Vereinsangelegenheiten.  
 Zahlreicher Besuch erwünscht.  
 Der Vorstand.

**Frauen-Versammlung**  
 Dienstag, den 10. Februar 1908, Abends 8 Uhr.  
 im „Gewerkschaftshaus“, Zimmer Nr. 2.  
 Tages-Ordnung:  
 1. Erläuterung des sozialdemokratischen Programms.  
 2. Vorlesung einer Novelle.  
 3. Vorlesung von Gedichten.  
 Eintritt frei.  
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein  
 Die Einberufertein Frau Burgund.

**Meier's Restauration „Zum grünen Wäldchen“**  
 Am Wäldchen No. 21  
 empfiehlt seine  
 angenehmen Lokalitäten sechs Billard. Vereinszimmer mit  
 Piano noch einige Tage in der Woche zu vergeben. Für gute  
 Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt. Volkswacht liegt aus  
 D. O.  
 Hochachtungsvoll

**Hohl- und Knorrvögel**  
 prämiert mit Goldener und Silberner Medaille.  
 Ganz noch einige gute Hohl- und Knorrvögel und Weibchen selbsten  
 Stammes abzugeben.  
 Versand unter Garantie.  
**A. Perschke, Breslau X**  
 Vincenz-Strasse Nr. 2.

**Einkaufs-Haus**  
**Hermann Broh,**  
 Ring 7 (Siebenkurfürstenseite) Ring 7.  
 Schwarze und Hellfarbige  
 135  
 Merveilleux, reine Seide, Meter 86 Pf.  
 Masken-Atlasse, 60 cm breit, Meter 60 Pf.  
 Weiße Bettbezüge, 120 cm breit, 150 cm lang, 15 Pf.  
 Beste Aussteuer- und Kinderwäsche  
 fabelhaft billig.  
 Breslaus billigste Bezugsquelle.

Freunden und Genossen bringe ich meine  
**Buch- und Papierhandlung**  
 in freundliche Erinnerung.  
 Auch schliesse ich  
**Feuerversicherungen** etc.  
 ab und erbitte mir Adressen.  
**Fr. Joachim, Hirschstr. 77.**

**Langenbielauer Leinwand-Haus.**  
 Jalets, Jachen, Serbinnen, Wachsteinwand  
 auf Tisch, Arbeiterhosen und Hemden, wischst,  
 nur Blumen, Flanelle, Sarcenete etc., in Feinweben  
**G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 51.**

**Höchst wichtig**  
 für Hausfrauen!  
**Vanille-**  
**Stücken-Chocolade**  
 garantiert rein & Bfd. 80 Pf.  
**Haushalt-Cacao**  
 reine Qual. & Bfd. 1,40 Bfd.  
**Candirt Cacaothee**  
 & Bfd. 30 Pf.  
**Cacaoschalen**  
 & Bfd. 10 Pf.  
**Thee's neuer Ernte**  
 feinsten Auswahl-Mischungen  
 & Bfd. 1,60, 1,80, 2,20,  
 2,50, 3,00 Bfd.  
**Grus-Thee**  
 empfiehlt 1873  
**Wilhelm Boese,**  
 Breslau I,  
 Chocoladen- und  
 Zuckerwarenfabrik.

**Freude und Gewinn**  
 bieten jedermann die  
**Neuen verbesserten Mischungen in**  
**Kaffee und Tee**  
 geröstet von 70 Pf. bis 2 M. offen und in Packungen von  
 das Pfd. M. 1,50 bis M. 5 das Pfd.  
**von Kaiser's Kaffee-Geschäft**  
 Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands  
 im direkten Verkehr mit den Consumenten.  
 Verkaufsstellen:  
**Breslau:**  
 Neumarkt 2, Ring 9, Gartenstrasse 1, Scheitlinstrasse 19,  
 Grosse Strasse 4, Markt 54, 101, Friedrich-Wilhelmstr. 68,  
 Reichenstrasse 3, Klosterstrasse 21, 22, Romauerstrasse 27,  
 Vorwerkstrasse 2, Marktstrasse 32, Marktstrasse 1

Verarbeitung nur bester Stoffe.  
 Eleganter Sitz!  
 Vornehme Ausführung.  
 Reichhaltige Auswahl!  
 Streng feste Preise!  
 Gegr. 1858. — Tel. 1031.

**Grösstes Spezial-Haus**  
 für  
**Herren- u. Knaben-Garderoben**  
**Gebr. Jaterka**  
 Breslau, Ring 47.

**Musikwerke**  
 Phonographen  
 nur erst-  
 klassige, vor-  
 züglich funk-  
 tionierende  
 Apparate von  
 20 M. aufwärts.  
 Reispiele und  
 unbespielte  
 Walzen.  
 1. Qualität.  
 Lieferung gegen Monatsraten  
 von 2 Mk. an.  
**Grammophone**  
 für kleine  
 große  
 Platten.  
 Lieferung gegen Monatsraten  
 von 2 Mk. an.  
**Accordeons**  
 in sehr reicher  
 Auswahl, sehr  
 preiswerte  
 Instrumente in  
 allen Preislagen.  
 Lieferung gegen  
 Monatsraten  
 von 1,50 Mk. an.  
**Zithern**  
 alle Arten, wie  
 A. u. S. u. S., Harfen,  
 Dore, Concert-,  
 Gitarren-Zithern  
 etc.  
 gegen Monatsraten  
 von 2 Mk. an.  
 Alle Arten Automaten mit  
 Geldannahme gegen geringe  
 Monatsraten.  
 Bei Barzahlung entsprechenden Rabatt.  
**Albert Langner, BRESLAU II**  
 Tanzentienstrasse 17a.  
 Illustrierte Kataloge auf Verlangen gratis und frei.

Wir empfehlen den Genossen folgende Schriften:  
**Die**  
**bevorstehende Reichstagswahl**  
 Rede von August Sebel, gehalten auf dem Münch-  
 Parteitag am 19. September 1902.  
 Preis 10 Pfg.  
**Der Umsturz im Reichstag**  
 Eine Darstellung der Kämpfe um den Posten  
 dem amtlichen Stenogramm  
 Mit einer tabellarischen Uebersicht der wichtigsten  
 Abstimmungen.  
 Preis 20 Pfg.  
**Die Kaiserreden im Reichstag**  
 und die Sozialdemokratie.  
 Aus dem Etat. Reden v. Vollmars, Sebel,  
 20. und 22. Januar 1903.  
 Preis 20 Pfg.  
 Buchhandlung der „Volkswacht“

**Zigarren-Fabrik E. Kirchner,**  
 Breslau, Friedr.-Wilhelmstrasse 31.

Sonntag geöffnet von 8-9 und 11-2 Uhr.  
**Größtes Unternehmen dieser Art**  
**Schuhbrücke 74, I. Etage,**  
 werden  
**Möbel und Waaren**  
 bestehend in  
 Herren- und Damen-Garderobe, Kinderwagen und Manufactur-Waaren  
 jeder gewünschten Art  
**auf Credit**  
 für alle Klassen der Bevölkerung, gleichviel ob Beamte, Bürger oder Arbeiter, unter coulaentesten Bedingungen  
 abgegeben.  
**S. Osswald, nur 74, I., Schuhbrücke 74, I.**  
 Filialen: Leipzig I, Leipzig II, Dresden I, Dresden II, Chemnitz, Magdeburg, Frankfurt a. M.,  
 Dortmund, Eibfeld, Hamburg, Breslau, Stuttgart, Königsberg, Stettin.  
 Schuhbrücke 74, I. u. II. Etage, gegenüber dem Hauptingange der Magdeburgerkirche.